

- Datum: 15. Januar 2009, 18:30 bis 21:00 Uhr
- Ort: Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158 in 13353 Berlin
- Anwesende: Sultan Bayram, Fatma Ciftci, Klaus Wolfermann, Ernst Voß, Udo Sack, Sigrun Spodeck-Engelhardt, Timo Lewandovsky, Siemen Dallmann, Ülker Akoglu, Hans-Peter Meyendorf, Siegfried Kühbauer, Hartwin Renk, Susanne Schwerkolt, Karo Kreuz
- Gäste: Herr Thurley
- Entschuldigt: Monika Götz, Heike Baptist, Heinz Reichenecker, Edyta Lysko, Assibi Wartenberg, Nikola Schroth, Sabine Kölber, Barbara Charade, Christiane Teichner-Diabaté, Heribert Grünwald, Willy Achter, Hans-Georg Rennert, Hartmut Heiming, Michael Ostrowsky, Niels-J. Kristiansen
- QM:** Frau Patalano, Frau Kast, Frau Ayaydinli, Herr Dolmov, Herr Langer
- Tischvorlagen: - Fragebogen zur Bewohner/-innen-Befragung

Dringend Zur Stellungnahme Zur Kenntnis Mit Dank zurück

Ergebnisprotokoll der 19. Sitzung des Quartiersrates Sparrplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Protokoll der Sitzung 19. November 2008 sowie der Sondersitzung am 26. November 2008
5. Austausch und Abstimmung zu den Angeboten „Stadtteilzeitung 2009-2010“
6. Verständigung über weiteres Vorgehen: Umgang mit der Ranking-Liste und den im Workshop der AGen entwickelten Ideen
7. Informationen
8. Zeitplanung und zukünftige Tagungsorte:
9. Sonstiges / Termine

Zu 1.: Begrüßung

Frau Kast begrüßt den Quartiersrat und eröffnet die Sitzung.

Zu 2.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

14 stimmberechtigte QR-Mitglieder sind anwesend, der QR ist somit beschlussfähig.

(Abstimmungsmuster: Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

Zu 3.: Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt und um den Punkt 'Schulprojekte' erweitert, der unter dem Punkt 'weitere Vorgehensweise' besprochen werden soll.

Zu 4.: Protokoll der Sitzung am 19. November 2008 sowie der Sondersitzung am 26. November 2008

Keine Anmerkungen.

Zu 5.: Austausch und Abstimmung zu den Angeboten „Stadtteilzeitung 2009-2010“

Auf das erneute Auswahlverfahren zur Weiterführung einer Stadtteilzeitung für das Quartier Sparrplatz gibt es fünf Bewerbungen. Die fünf Konzepte wurden den QR-Mitgliedern zugesandt. Frau Kast verliest vorab drei per Email eingegangene Voten von verhinderten QR-Mitgliedern.

Das QM fragt, wie mit den per Email eingegangenen Voten umzugehen ist. Der Quartiersrat ist einstimmig der Auffassung, dass nur die Stimmen der anwesenden Mitglieder zu zählen sind.

Das Meinungsbild der anwesenden QR-Mitglieder ergibt folgende Stimmverteilung bei einer Enthaltung:

Kunstkatalyse: 0
Herr Clausen / Frau Stroth: 0
Herr Tcheumeleu: 7
Herr Schumann: 0
Herr Bressemer / Frau Keller: 6

Der QR spricht sich somit für das Angebot von Herrn Tcheumeleu aus. Es wird angeregt, dass die Zweitplatzierten zur Mitarbeit eingeladen werden sollen. Das QM wird dies so in die Steuerungsrunde weitergeben.

Zu 6.: Verständigung über weiteres Vorgehen: Umgang mit der Ranking-Liste und den im Workshop der AGen entwickelten Ideen

Von den Schulen des Gebietes kommt die Bitte, ob der Quartiersrat sich vorrangig mit den Schulprojekten befassen könnte, um hier möglichst bald eine Entscheidung herbeizuführen. Diesem Vorschlag stimmt der QR mit 7 : 5 : 2 Stimmen zu.

Weiterhin bittet Herr Thurley von der Brüder-Grimm-Schule darum, den durch die Schule gestellten Antrag neu formuliert einreichen zu dürfen, da der vorliegende Antragstext aufgrund von Personalwechsel und Zeitdruck nicht aussagekräftig genug ist. Dem Anliegen stimmt der QR zu.

Für das weitere Vorgehen kommen drei Varianten zur Abstimmung

1. erst werden die QF3-Projekte abgestimmt, dann die für den QF2 (8 dafür)
2. erst werden die QF2-Projekte abgestimmt, dann die für den QF3 (3 dafür)
3. Die Grundlage der Entscheidungen sind die vom QR festgelegten Schwerpunkte; QF 2 und QF3-Projekte werden gemeinsam beraten (0 dafür)

Der Quartiersrat votiert mit insgesamt acht Ja-Stimmen für die erste Variante. Dabei soll für die Auswahl der QF2-Projekte weiter mit dem Rankingverfahren gearbeitet werden; die Auswahl der QF3-Projekte soll dagegen anhand der Ideen, die der Quartiersrat selbst entwickelt hat, vergeben werden (Ideenworkshop; AGs; Fortsetzungsprojekte).

Zu 7.: Informationen (Programmmittel 2009, Handlungskonzept, aktuelle Projektliste 2008-2010, Stand Baufonds 2008, Galerie ABI)

Fördermittel Programmjahr 2009

Frau Kast gibt die Höhe der Fördermittel für das Programmjahr 2009 bekannt:

QF1 2009: 15.000,- €, (vergift Vergabebeirat)

QF2 2009: 35.000,- €, (vergift Quartiersrat)

QF3 2009: 31.000,- €, 2010: 155.000,- €, 2011: 81.000,- € (vergift Quartiersrat).

Diese werden noch ergänzt durch die Mittel, die für das Projekt 'Schiebedienst' eingestellt waren. Das Auswahlverfahren für dieses Projekt blieb ohne Resonanz.

Nach Mitteilung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung müssen die QF3-Mittel für Projekte in 2009 bis 30.4.2009 mit Projekten untersetzt, die Auswahlverfahren durchgeführt und die entsprechenden Anträge bei der PSS eingereicht sein. Für die Jahre 2010 und 2011 muss die Festlegung bis 30.9.2009 erfolgen, die Beantragung bei der PSS bis 31.12.2009. Die PSS bittet darum, Anträge spätestens drei Monate vor geplantem Projektbeginn einzureichen, damit ein pünktlicher Mittelfluss gewährleistet ist.

Handlungskonzept 2009

Das Handlungskonzept 2009 ist auf der QM-Website abrufbar. Die von einigen QR-Mitgliedern gemachten Anmerkungen und Ergänzungen sind darin aufgenommen worden.

Stand Baufonds 2008

Die Entscheidung über die Anträge aus dem Baufonds 2008 ist erst auf Bezirksebene und dann bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gefallen. Es wurde keine Maßnahme für das QM-Gebiet Sparrplatz berücksichtigt. Der QR hatte die Grünverbindung für die Flächen Sprengelpark, Nordufer und Pekingener Platz eingegeben. Neue Mittel stehen noch nicht zur Verfügung.

Zu 8.: Zeitplanung und zukünftige Tagungsorte

Die Sitzungen werden weiter jeweils mittwochs oder donnerstags stattfinden.

Für einen Wechsel des Tagungsortes würde 'Die Lynar' ab April zur Verfügung stehen und im Sommer wäre auch die Osterkirche wieder für Termine offen.

Die beiden nächsten Sitzungen finden am **Donnerstag, 29.01.09** sowie am **Mittwoch, 11.02.09** statt. Der jeweilige Tagungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Zu 9.: Sonstiges / Termine

- Am 22. Januar um 19 Uhr eröffnet die neue Galerie des August Bebel Instituts im Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstr. 163. Sie zeigt bis zum 14. Februar die Fotoausstellung 'Berlin - Ansichten einer Stadt' von Manfred Hamm.
- Im April 2009 hat das Programm 'Soziale Stadt' sein zehnjähriges Bestehen im QM-Gebiet Sparrplatz. Das QM schlägt vor, aus diesem Anlass eine Aktionswoche zu veranstalten. Erste Ideen sind eine Gebietskonferenz, ein Empfang, eine Projektmesse und eine Kiezrallye. Weitere Ideen und Vorschläge hierzu sind willkommen.
- Das Gelände entlang der Gleise in der Lynarstraße, auf dem bislang Kleingärten und Gewerbe angesiedelt sind, soll entmietet und an einen Investor verkauft werden. Sind diese Informationen richtig, und was soll an dieser Stelle entstehen? QM bemüht sich um Informationen.
- Zur Verkehrsführung Tegeler Straße: Derzeit wird geprüft, wie viele Fahrzeuge mit welcher Geschwindigkeit die Tegeler Straße zur Durchfahrt nutzen. Ob daraus Maßnahmen abgeleitet werden, die den Verkehr über das Friedrich-Krause-Ufer oder über andere Wege um den Sprengelkiez herumleiten, steht noch nicht fest.
- Das BA-Mitte hat den Brüsseler Kiez und den Sprengelkiez auf die Vorschlagsliste der neu festzusetzenden Sanierungsgebiete gesetzt. Die Vorschläge des Bezirks werden durch die zuständige Senatsverwaltung geprüft. Ein Ergebnis steht noch nicht fest.
- In diesem Jahr müssen Quartiersrat und Vergabebeirat neu gewählt werden. Wer bei der Wahlvorbereitung mithelfen möchte, meldet sich bitte beim QM.
- Herr Dolmov, Praktikant im QM-Büro, führt zurzeit eine Befragung von Bewohner/-innen im Sprengelkiez durch. Die Fragen zielen auf die Wahrnehmung des Sprengelkieses durch seine Bewohner/-innen (Hat sich etwas verbessert / verschlechtert, woran könnte noch gearbeitet werden, Einschätzung zur Zukunft des Kiezes etc.). Herr Dolmov bittet die QR-Mitglieder, den verteilten Fragebogen auszufüllen und abzugeben.

Die nächsten QR-Sitzungen finden statt am
Donnerstag, dem 29. Januar 2009 um 18:30 Uhr
in der Aula der Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158

sowie am
Mittwoch, den 11. Februar 2009 um 18:30 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)